

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2006	Ausgegeben am 18. Juli 2006	Teil I
109. Kundmachung:	Aufhebung des zweiten Satzes des § 25 Abs. 1 Z 5 Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988 durch den Verfassungsgerichtshof	

### **109. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des zweiten Satzes des § 25 Abs. 1 Z 5 Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988 durch den Verfassungsgerichtshof**

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 und § 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 20. Juni 2006, G 9/06-7, dem Bundeskanzler zugestellt am 7. Juli 2006, zu Recht erkannt:

„Der zweite Satz des § 25 Abs. 1 Z 5 des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1988 über die Besteuerung des Einkommens natürlicher Personen (Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988), BGBl. Nr. 400 idF BGBl. I Nr. 142/2000, wird als verfassungswidrig aufgehoben.

Die Aufhebung tritt mit dem Ablauf des 31. Dezember 2006 in Kraft.

Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.“

**Schüssel**